

# Hausgottesdienst am Sonntag Rogate, 17. Mai 2020

Pfarrer Gerhard Triebe, Düsseldorf, umgearbeitet von Pfarrer Jens Wittenberg, Siegen  
nach den Bedürfnissen der Gemeinden in Siegen und Lüdenscheid

## **Bevor es los geht**

*Wir suchen in der Wohnung einen ruhigen, bequemen Ort.*

*Wir zünden eine Kerze an.*

*Wir werden still.*

*Persönliches Gebet:*

*Lieber himmlischer Vater, sei du mit deinem Heiligen Geist bei mir  
und lass dein Wort an mir wirken, dass es mich tröste, stärke, ermutige  
und gewiß mache in dir zum ewigen Leben. Durch Jesus Christus. Amen.*

## **Lied: Die güldne Sonne (ELKG 346, 1-3)**

1. Die güldne Sonne voll Freud und Wonne bringt unsern Grenzen mit ihrem Glänzen  
ein herzerquickendes, liebliches Licht. Mein Haupt und Glieder, die lagen darnieder;  
aber nun steh ich, bin munter und fröhlich, schaue den Himmel mit meinem Gesicht.

2. Mein Auge schauet, was Gott gebauet zu seinen Ehren und uns zu lehren,  
wie sein Vermögen sei mächtig und groß  
und wo die Frommen dann sollen hinkommen,  
wann sie mit Frieden von hinnen geschieden  
aus dieser Erden vergänglichem Schoß.

3. Lasset uns singen, dem Schöpfer bringen Güter und Gaben; was wir nur haben,  
alles sei Gotte zum Opfer gesetzt! Die besten Güter sind unsre Gemüter;  
dankbare Lieder sind Weihrauch und Widder, an welchen er sich am meisten ergötzt.

## **Rüstgebet:**

Unsere Hilfe steht im Namen des HERRN, *der Himmel und Erde gemacht hat.*

Als Gemeinde bekennen wir vor Gott, dass wir als Sünder zu ihm kommen und von Natur nicht fähig sind, ihn zu fürchten und zu lieben. Lasst uns ihn, unseren himmlischen Vater, um seine Gnade bitten, dass wir, durch Jesus Christus mit ihm und auch untereinander versöhnt, diesen Gottesdienst feiern zu seinem Lob und zu unserem Heil.

*Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er vergebe uns unsere Sünde und führe uns zum ewigen Leben. Amen.*

Allmächtiger Gott, barmherziger Vater,  
du hast uns in der heiligen Taufe zu deinen Kindern angenommen.  
Du vergibst uns um Christi willen unsere Sünde  
und schenkst uns durch deinen Heiligen Geist neues Leben.  
Sei in unserer Mitte, stärke unseren Glauben  
und nimm unser Loben und Beten in Gnaden an.  
Durch Jesus Christus, unsern Herrn. Amen

## **Psalmgebet** (Introitus – ELKG 040):

Bittet, so werdet ihr nehmen, Halleluja, /  
Dass eure Freude vollkommen sei, Halleluja. (Joh. 16,24b)  
Kommt herzu, lasst uns dem HERRN frohlocken  
und jauchzen dem Hort unsres Heiles!  
Lasst uns mit Danken vor sein Angesicht kommen  
und mit Psalmen ihm jauchzen!  
Denn der HERR ist ein großer Gott  
und ein großer König über alle Götter.  
Kommt, lasst uns anbeten und knien  
und niederfallen vor dem Herrn, der uns gemacht hat.  
Denn er ist unser Gott  
und wir das Volk seiner Weide und Schafe seiner Hand. (Psalm 95,1-3.6-7)  
Ehre sei dem Vater und dem Sohne  
und dem Heiligen Geiste,  
wie es war im Anfang, jetzt und immerdar  
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen

## **Kyrie** (gesprochen):

Jesus Christus, Du bist für uns am Kreuz gestorben,  
Du hast die Macht des Bösen und des Todes besiegt;  
Christus, wir beten Dich an: *Kyrie eleison*  
Du hast Deinen Freunden vergeben  
und sie beschenkt mit Deinem Frieden;  
Christus, wir beten Dich an: *Christe eleison*  
In der Taufe wurden wir mit Dir verbunden,  
wir sind geliebte Kinder unseres himmlischen Vaters;  
*Christus, wir beten Dich an: Kyrie eleison*

## **Gloria** (ELKG 131 / EG 179):

1. Allein Gott in der Höh sei Ehr / und Dank für seine Gnade,  
darum dass nun und nimmermehr / uns rühren kann kein Schade.  
Ein Wohlgefalln Gott an uns hat; / nun ist groß Fried ohn Unterlass,  
all Fehd hat nun ein Ende.

## **Gebet des Tages:**

Allmächtiger, barmherziger Gott, du erhörst, die zu dir beten:  
mach uns bereit, dich unermüdlich anzurufen,  
damit wir deinen Schutz und deine Hilfe erfahren.  
Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist  
lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

## Lesung aus den Apostelbriefen des Neuen Testaments (Epistel):

Die Epistel steht im 1. Brief des Paulus an Timotheus im 2. Kapitel.

So ermahne ich nun, dass man vor allen Dingen tue Bitte, Gebet, Fürbitte und Danksagung für alle Menschen, für die Könige und für alle Obrigkeit, damit wir ein ruhiges und stilles Leben führen können in aller Frömmigkeit und Ehrbarkeit. Dies ist gut und wohlgefällig vor Gott, unserm Heiland, welcher will, dass alle Menschen gerettet werden und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen. Denn es ist *ein* Gott und *ein* Mittler zwischen Gott und den Menschen, nämlich der Mensch Christus Jesus, der sich selbst gegeben hat als Lösegeld für alle.

(1. Tim. 2,1-6a)

## Halleluja:

Halleluja. Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft

Noch seine Güte von mir wendet

(Ps. 66,20)

Der Herr ist auferstanden,

er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja.

(Lk. 24,6.24)

## Lied: Vater unser im Himmelreich (ELKG 241)

1. Vater unser im Himmelreich, der du uns alle heißest gleich Brüder sein und dich rufen an und willst das Beten von uns han: gib, daß nicht bet allein der Mund, hilf, daß es geh von Herzensgrund.

2. Geheiligt werd der Name dein, dein Wort bei uns hilf halten rein, daß auch wir leben heiliglich, nach deinem Namen würdiglich. Behüt uns Herr, vor falscher Lehr, das arm verführet Volk bekehr.

3. Es komm dein Reich zu dieser Zeit und dort hernach in Ewigkeit. Der Heilig Geist uns wohne bei mit seinen Gaben mancherlei; des Satans Zorn und groß Gewalt zerbrich, vor ihm dein Kirch erhalt.

4. Dein Will gescheh, Herr Gott, zugleich auf Erden wie im Himmelreich. Gib uns Geduld in Leidenszeit, gehorsam sein in Lieb und Leid; wehr und steur allem Fleisch und Blut, das wider deinen Willen tut.

5. Gib uns heut unser täglich Brot und was man b'darf zur Leibesnot; behüt uns, Herr, vor Unfried, Streit, **vor Seuchen** und vor teurer Zeit, daß wir in gutem Frieden stehn, der Sorg und Geizens müßig gehn.

6. All unsre Schuld vergib uns, Herr, daß sie uns nicht betrübe mehr, wie wir auch unsern Schuldigern ihr Schuld und Fehl vergeben gern. Zu dienen mach uns all bereit in rechter Lieb und Einigkeit.

7. Führ uns, Herr, in Versuchung nicht, wenn uns der böse Geist anficht; zur linken und zur rechten Hand hilf uns tun starken Widerstand im Glauben fest und wohlgerüst' und durch des Heil'gen Geistes Trost.

8. Von allem Übel uns erlös; es sind die Zeit und Tage böse.  
Erlös uns vom ewigen Tod und tröst uns in der letzten Not.  
Bescher uns auch ein seligs End, nimm unsre Seel in deine Händ.

9. Amen, das ist: es werde wahr. Stärk unsern Glauben immerdar,  
auf daß wir ja nicht zweifeln dran, was wir hiermit gebeten han  
auf dein Wort, in dem Namen dein. So sprechen wir das Amen fein.

### **Lesung aus den Evangelien:**

Das Evangelium zum Sonntag Rogate steht bei Lukas im 11. Kapitel:

Jesus sprach zu seinen Jüngern: Wer unter euch hat einen Freund und ginge zu ihm um Mitternacht und spräche zu ihm: Lieber Freund, leih mir drei Brote; denn mein Freund ist zu mir gekommen auf der Reise, und ich habe nichts, was ich ihm vorsetzen kann, und der drinnen würde antworten und sprechen: Mach mir keine Unruhe! Die Tür ist schon zugeschlossen und meine Kinder und ich liegen schon zu Bett; ich kann nicht aufstehen und dir etwas geben. Ich sage euch: Und wenn er schon nicht aufsteht und ihm etwas gibt, weil er sein Freund ist, so wird er doch wegen seines unverschämten Drängens aufstehen und ihm geben, so viel er bedarf. Und ich sage euch auch: Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. Denn wer da bittet, der empfängt; und wer da sucht, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan. Wo bittet unter euch ein Sohn den Vater um einen Fisch, und der gibt ihm statt des Fisches eine Schlange? Oder gibt ihm, wenn er um ein Ei bittet, einen Skorpion? Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben wisst, wie viel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist geben denen, die ihn bitten! (Lk. 11,5-13)

### **Apostolisches Glaubensbekenntnis:**

Ich glaube an Gott den Vater, den Allmächtigen,  
Schöpfer Himmels und der Erden.

Und an Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn, unsern Herrn,  
der empfangen ist vom Heiligen Geist,

geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus,  
gekreuziget, gestorben und begraben, niedergefahren zur Hölle,  
am dritten Tage auferstanden von den Toten,

aufgefahren gen Himmel, sitzend zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters,  
von dannen er kommen wird, zu richten die Lebendigen und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,

eine heilige, christliche Kirche, die Gemeinde der Heiligen,

Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und ein ewiges Leben. Amen

## Lied: Befiehl du deine Wege (ELKG 294)

1. Befiehl du deine Wege und was dein Herze kränkt  
der allertreusten Pflege des, der den Himmel lenkt.  
Der Wolken, Luft und Winden gibt Wege, Lauf und Bahn,  
der wird auch Wege finden, da dein Fuß gehen kann.

2. Dem Herren mußt du trauen, wenn dirs soll wohlergehn;  
auf sein Werk mußt du schauen, wenn dein Werk soll bestehn.  
Mit Sorgen und mit Grämen und mit selbsteigner Pein  
läßt Gott sich gar nichts nehmen, es muß erbeten sein.

## Predigt

2. Mose 32,7-14

<sup>7</sup> Der Herr sprach aber zu Mose: Geh, steig hinab; denn dein Volk, das du aus Ägyptenland geführt hast, hat schändlich gehandelt. <sup>8</sup> Sie sind schnell von dem Wege gewichen, den ich ihnen geboten habe. Sie haben sich ein gegossenes Kalb gemacht und haben's angebetet und ihm geopfert und gesagt: Dies sind deine Götter, Israel, die dich aus Ägyptenland geführt haben. <sup>9</sup> Und der Herr sprach zu Mose: Ich habe dies Volk gesehen. Und siehe, es ist ein halsstarriges Volk. <sup>10</sup> Und nun lass mich, dass mein Zorn über sie entbrenne und sie verzehre; dafür will ich dich zum großen Volk machen. <sup>11</sup> Mose wollte den Herrn, seinen Gott, besänftigen und sprach: Ach, Herr, warum will dein Zorn entbrennen über dein Volk, das du mit großer Kraft und starker Hand aus Ägyptenland geführt hast? <sup>12</sup> Warum sollen die Ägypter sagen: Er hat sie zu ihrem Unglück herausgeführt, dass er sie umbrächte im Gebirge und vertilgte sie von dem Erdboden? Kehre dich ab von deinem glühenden Zorn und lass dich des Unheils gereuen, das du über dein Volk bringen willst. <sup>13</sup> Gedenke an deine Knechte Abraham, Isaak und Israel, denen du bei dir selbst geschworen und verheißen hast: Ich will eure Nachkommen mehren wie die Sterne am Himmel, und dies ganze Land, das ich verheißen habe, will ich euren Nachkommen geben, und sie sollen es besitzen für ewig. <sup>14</sup> Da gereute den Herrn das Unheil, das er seinem Volk angedroht hatte.

## Lied: Mache dich, mein Geist, bereit (ELKG 261)

1. Mache dich, mein Geist, bereit, wache, fleh und bete,  
daß dich nicht die böse Zeit unverhofft betrete;  
denn es ist Satans List über viele Frommen zur Versuchung kommen.

2. Aber wache erst recht auf von dem Sündenschlafe;  
denn es folget sonst darauf eine lange Strafe,  
und die Not samt dem Tod möchte dich in Sünden unvermutet finden.

3. Bete aber auch dabei mitten in dem Wachen;  
denn der Herre muß dich frei von dem allen machen,  
was dich drückt und bestrickt, daß du schläfrig bleibest und sein Werk nicht treibest.

4. Ja, er will gebeten sein, wenn er was soll geben;  
er verlangt unser Schrei'n, wenn wir wollen leben  
und durch ihn unsern Sinn, Feind, Welt, Fleisch und Sünden kräftig überwinden.

5. Doch wohl gut, es muß uns schon alles glücklich gehen,  
wenn wir ihn durch seinen Sohn im Gebet anflehen;  
denn er will uns mit Füll seiner Gunst beschütten, wenn wir gläubig bitten.

6. Drum so laßt uns immerdar wachen, flehen, beten,  
weil die Angst, Not und Gefahr immer näher treten;  
denn die Zeit ist nicht weit, da uns Gott wird richten und die Welt vernichten.

### **Fürbittgebet:**

Barmherziger, ewiger Gott und Vater,  
mit deinem mächtigen Wort willst du auf dieser Erde wirken durch Menschen, die auf dich hören. Öffne unsere Ohren für deine Botschaft und bereite unser Herz, dass wir tun, was du vorhast, und gehen, wohin uns die Nachfolge Jesu führt.

Wir bitten dich für die Christenheit: erhalte und stärke im Glauben alle, die sich zu deinem Sohn bekennen. Gib, dass das Evangelium überall auf Erden ungehindert gepredigt werden kann und viele Menschen gerettet werden. Stärke alle, die im Glauben an das Evangelium von Jesus Christus angefochten sind oder verfolgt werden und schaffe ihnen Schutz und Hilfe.

Wir bitten für alle, die in Politik, Wirtschaft und Kultur tätig sind, schärfe ihnen das Gewissen, damit sie dem Unrecht wehren und dem Wohle aller dienen; schenke ihnen Weisheit, Geduld und Festigkeit, das zu tun, was dem Frieden und Wohle der Völker dient; bewege sie, allen beizustehen, denen Freiheit, Menschenwürde und Lebensfreude genommen sind.

Wir beten für alle, die erniedrigt werden, die nur noch das nackte Dasein haben, die in Schlamm und Kälte vor verschlossenen Grenzen ausharren, deren Familien zerrissen sind, deren Hab und Gut und Heimat in Schutt und Asche liegt.

Für alle, die ihrer Würde beraubt werden, die in Sklaverei und Zwangsarbeit gefangen sind, die Gefolterten, die Vergewaltigten, die Missbrauchten. Für alle die in Furcht und Angst leben in den Krisengebieten dieser Erde.

Sei den Leidenden und Kranken nahe, besonders den Sterbenden. Tröste jene, die jetzt trauern, weil sie Tote zu beklagen haben.

Blicke auf die vielen Menschen, deren Alltag durch die Corona-Krise massiv belastet ist. Schenke den unzähligen Erkrankten Heilung und den Verzweifelten Hoffnung. Gewähre den Ärzten und Forschern Weisheit und Energie für neue Impfstoffe und Heilmittel. Gib allen Schwestern und Pflegern Kraft in dieser extremen Belastung.

Schenke den politisch Verantwortlichen Klarheit für richtige Entscheidungen.  
Wir danken für alle Frauen und Männer, die gewissenhaft die Versorgung und Infrastruktur unseres Landes aufrecht erhalten.

Wir beten für alle, die in Panik sind oder von Angst überwältigt werden, für alle, die großen materiellen Schaden erleiden oder befürchten.

Wir bitten für alle, die in Quarantäne eingeschlossen sind, die sich einsam fühlen und niemanden an ihrer Seite haben, besonders die alten und pflegebedürftigen Menschen. Wir beten zu dir, dass die Epidemie abschwilt und dass die medizinischen Einrichtungen und Ressourcen den aktuellen Anforderungen gerecht werden können, dass die Zahlen der Infizierten und Erkrankten zurückgehen.

Gnädiger Gott, mache uns dankbar für jeden Tag, der uns geschenkt wird. Lass uns nie vergessen, dass unser Leben ein zerbrechliches Geschenk ist.

Du allein bist Ursprung und Ziel von allem, Du allein bist gnädig, barmherzig und von großer Güte. Ehre und Lob und Anbetung sei dir, dem ewigen und einzigen und allmächtigen Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

(Michael Hüstebeck, Göttingen)

### **Vaterunser:**

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

### **Lied: Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut (ELKG 250,1+11-13)**

1. Ist Gott für mich, so trete gleich alles wider mich;  
so oft ich ruf und bete, weicht alles hinter sich. Hab ich das Haupt zum Freunde  
und bin geliebt bei Gott, was kann mir tun der Feinde und Widersacher Rott?

11. Die Welt die mag zerbrechen, du stehst mir ewiglich;  
kein Brennen, Hauen, Stechen soll trennen mich und dich;  
kein Hunger und kein Dürsten, kein Armut, keine Pein,  
kein Zorn der großen Fürsten soll mir ein Hindrung sein.

12. Kein Engel, keine Freuden, kein Thron, kein Herrlichkeit,  
kein Lieben und kein Leiden, kein Angst und Fährlichkeit,  
was man nur kann erdenken, es sei klein oder groß:  
der keines soll mich lenken aus deinem Arm und Schoß.

13. Mein Herze geht in Sprüngen und kann nicht traurig sein,  
ist voller Freud und Singen, sieht lauter Sonnenschein. Die Sonne, die mir lachet,  
ist mein Herr Jesus Christ; das, was mich singen machet, ist, was im Himmel ist.

### **Segen**

Der HERR segne dich und behüte dich;

der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig;

der HERR erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden.

Amen.

**Bibeltexte:** © Lutherbibel, revidiert 2017 | © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart